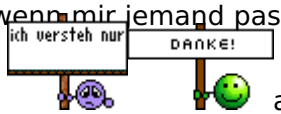
Erledigt Ozmosis installation und Folgen für schon vorhandenes Win10 und Linux Mint

Beitrag von „guitarman“ vom 22. November 2015, 08:28

Im Schwesterforum habe ich für mein Board ein Ozmosis Mod erhalten - wird der einfach wie ein Bios-Update geladen. Wie wirkt sich eine Ozmosis Installation auf bereits installierte Systeme (Win10 und Linux Mint KDE aus) Ohne eine wenig mehr zu wissen möchte ich nicht einfach was ausprobieren - wäre nett wenn mir jemand passende Informationen geben könnte - im Voraus vielen Dank - the guitarman 

aus dem sonnigen Thailand

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. November 2015, 09:47

Du hast auf dem MSI Board zwar kein Dual BIOS, aber wegen der M-Flash Funktion könnte man es riskieren.
Es kann unter Umständen eine Einbahnstraße sein, das heisst es gibt nach dem Ozmosis Flash kein Zurück mehr.
Absolute Gewissheit gibt es nicht, aber du kannst mal unserem Ozmosis Bäcker Griven eine PN schreiben, wie er darüber denkt.

Beitrag von „guitarman“ vom 22. November 2015, 11:29

Hallo der Hackfan - schönen Dank für deine Ehrlichkeit - so weiß ich wenigstens das ich besser noch auf fachkundigen Rat bestehen sollte. Ich werde zwar sowieso noch einen PC zusammenstellen - doch als Rentner ist meine vorhandene Vorstellung über den Preis noch etwas unsicher. Ich liebäugele mit dem GA-H81M S2VP - denn dafür gibt es schon ein Ozmosis Bios.Und ausserdem ist es preiwert. Da würde ich dann wohl einen preiswerten Pentium 1150 drauf machen lassen. Ob dieses Board jedoch hier in Thailand noch aufzutreiben ist - weiss ich noch nicht. Ich muss mich wohl in Geduld fassen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. November 2015, 11:55

Was spricht denn gegen den Einsatz von Clover?
Sollte mit deinem jetzigen Board nicht wirklich ein Problem sein, du brauchst dann nur eine zweite SSD/HDD für das OS X.
Ist garantiert günstiger als ein ganzes System neu kaufen, hier im Forum sind viele hilfsbereite Clover Experten vorhanden.

Beitrag von „fundave3“ vom 22. November 2015, 12:09

> Zitat von guitarman
>
> Hallo der Hackfan - schönen Dank für deine Ehrlichkeit - so weiß ich wenigstens das ich besser noch auf fachkundigen Rat bestehen sollte.

Jaaa okay ich verstehe nicht warum du dann hier noch bist.
Wenns mit Ozmosis nicht geht dann geht Clover immer. Ich habe damit bisher immer gute erfahrungen gemacht.
Also von daher warum nicht.

Beitrag von „guitarman“ vom 23. November 2015, 01:01

Danke bloß wie installiere ich clover in so eine Dual Boot Geschichte - das ist für mich leider neu...??

Beitrag von „Nightflyer“ vom 23. November 2015, 02:10

Platten mit Win und Linux abklemmen, OS X mit Clover installieren und danach die Platten wieder anklemmen.

Wenn Clover dann bootet kommt ein Auswahlmenü, wo du auswählen kannst, welches OS starten soll

---

Beitrag von „guitarman“ vom 23. November 2015, 04:56

Ich hab Ozmosis noch nicht installiert - weil mein PC im Moment der einzig verfügbare ist.
Ich werde dann wohl zu Monatsbeginn einen neuen kleinen bescheidenen PC mit Gigabyte Board aufsetzen. Gibt es da besonders empfehlenswerte oder egal ? Ich habe das GA-H81M-S2VP in die Auswahl genommen - weil es nicht so grauenhaft teuer ist - und mit 2 x Sata6 ausreichende Möglichkeiten bietet. Wenn du ein besseres Board vorschlagen willst nur zu ...:-) für gute Ratschläge habe ich immer ein offenes Ohr...

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. November 2015, 15:58

Warum denn immer gleich Geld ausgeben?
Hast du eigentlich schon einen Hackintosh mit Chameleon, dann brauchst du nur einen USB Stick kaufen.
Auf dem installierst du Clover und kannst damit üben und den Start der anderen OS machen.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 23. November 2015, 16:00

Also ich hab Win10 und MInt jeweils auf einer extra Platte und ich kann sagen, dass es mit Ozmosis keine Probleme gibt.

Beitrag von „guitarman“ vom 24. November 2015, 06:39

Wahrscheinlich aber mit Uefi installiert - das habe ich leider nicht gemacht. Ich habe mir jetzt eine
neuere Windows 10 Version runtergeladen und werde die dann über die alte bügeln - nachdem ich das Bios auf Uefi umgestellt habe. Danach wäre es nicht mehr ganz so schlimm - so war jedenfalls die allgemeine Meinung. Aber andere Frage - Crusher hat mir ja ein Ozmosis Bios gemacht - es ist jedoch etwas größer als das Original Bios - gibt das nicht Probleme. Ich weiss -

ich frage jetzt Löcher innen Bauch - aber ich bin ja auch zugegebenermaßen ein

Neuling in der Sache. Ich hätte halt gerne so viel wie möglich vorher geklärt. ????

Beitrag von „crusadegt“ vom 24. November 2015, 08:32

Die größe vom BIOS ist eig völlig egal.. Hauptsache der Flashspeicher deines Boards ist groß genug

---

Beitrag von „guitarman“ vom 24. November 2015, 10:03

OK vielen Dank - das gibt mir jetzt ein bißchen Zuversicht - denn MSI hat im Board mehr als 5 Speicherplätzen für Tuning-spezifizierte Biosspeicherplätze im Board verankernt. Vielleicht könnte ich das Ozmosis Bios sogar dort abspeichern und anwählen. Durch das Doppelbios von Gigabyte liegt der Focus der OS X-Fans auf den Gigabyte-Boards - ob andere eine ähnliche Möglichkeit bieten wird wohl kaum jemand herausfinden - denn eine sichere Bearbeitungsweise wird wohl kaum jemand umgehen.
Na ja - das muss ich dann wohl selber entscheiden. .....na ja erst mal win10 mit uefi installieren...

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. November 2015, 14:51

Hast du dir meinen Hinweis auf die M-Flash Funktion eigentlich auch mal durchgelesen?
Schau doch mal ... "**sondern du kannst den M-Flash Speicherstick auch als mobilen BIOS-Baustein mit Boot-Funktion nutzen**" Klick